



Biologie heimischer Haus-, Nutz-, und Wildtiere



Biologie heimischer Haus-, Nutz- und Wildtiere

Sommersemester 2020

1 SWS

VO mit online-Anteile

4 Präsenztermine

Lernplattform

<https://www.eduacademy.at/phagrariumwelt/course/view.php?id=3893>

PH-online

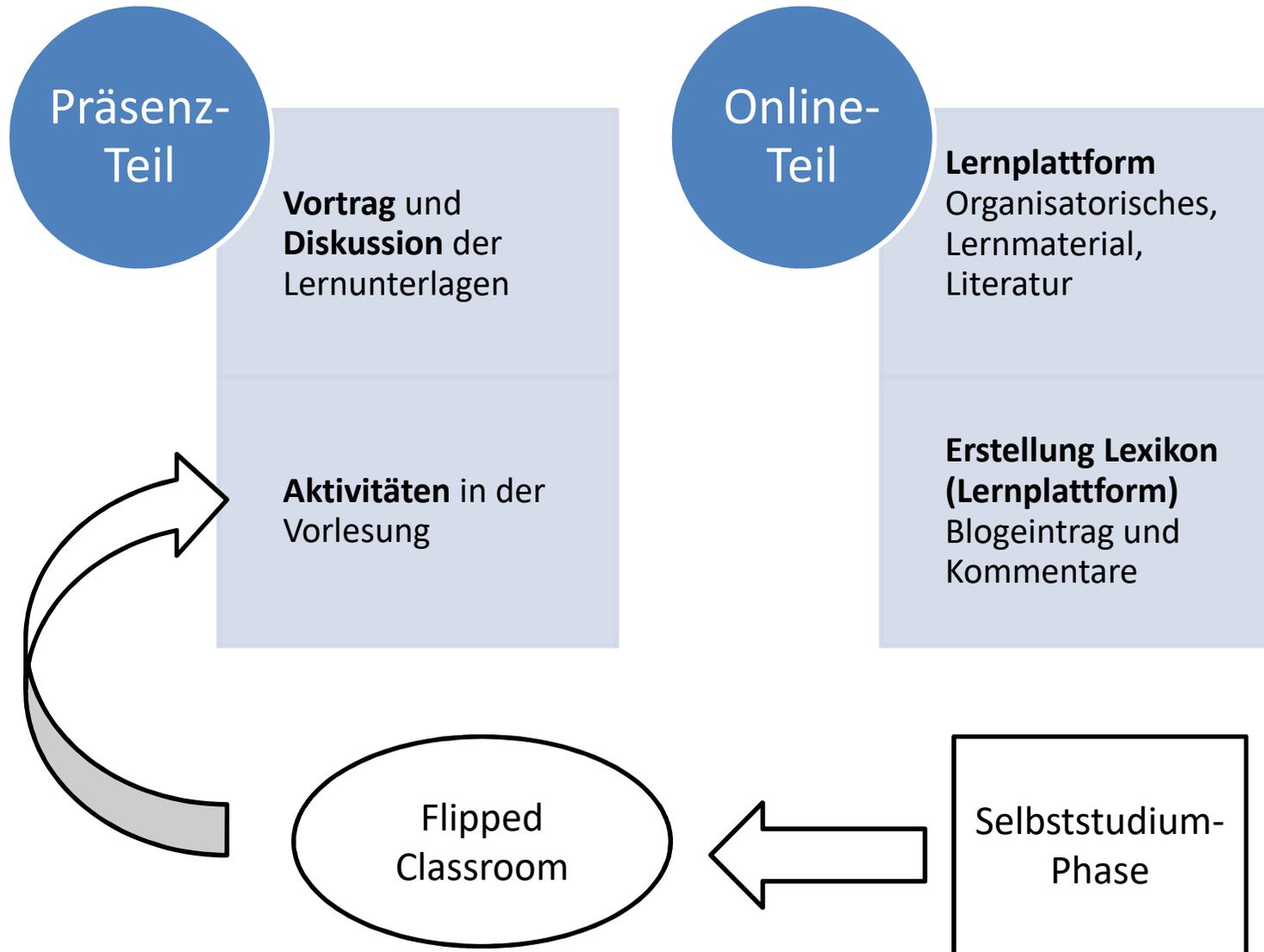
<https://www.ph-online.ac.at/ph-agrar/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=119910&pSpracheNr=1>

LVA-Leiter

DI Thomas Ochsenhofer, BEd

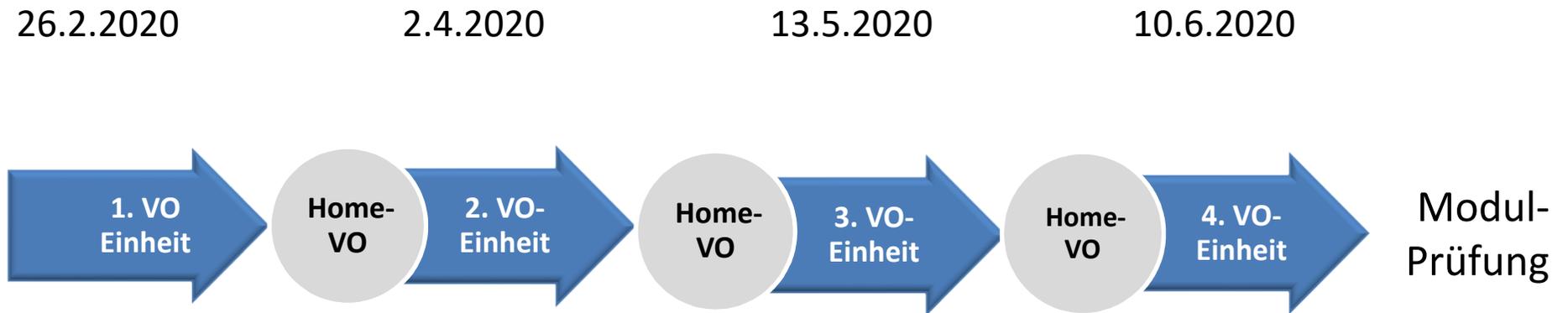
thomas.ochsenhofer@agrariumweltpaedagogik.ac.at

Präsenz- und Onlineteil



Ablauf der LVA

Semesterplan



Inhalte der Vorlesung

Zeitlicher Verlauf der (geplanten) Vorlesungsinhalte (VO):

1. VO	Home VO	2. VO	Home VO	3. VO	Home VO	4. VO
Organisatorisches	Tierliste: Themenwahl	Rinder, Rinderrassen	Blog-Eintrag ins Lern- Lexikon	Schweine, Schafe und Ziegen	Kommentare im Lern- Lexikon	Wildtiere allgemein
Grundlagen und Geschichte der Zucht	Nutztier- haltung: Grundlagen	Ernährung & Verdauung, Futtermittel			Schweine- haltung	Säugetiere, Vögel
Nutztiere allgemein, Rinder						Reptilien & Amphibien

Ziele der LVA

Wissen

- Erkennung wichtiger heimischer Nutzierrassen
- Haltungsformen von Nutztieren von verschiedenen Blickwinkeln betrachten
- Verdauung und Ernährung der Tiergruppen beschreiben können
- Biologische Besonderheiten der Tiergruppen kennen (Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien)
- Erkennen ausgewählter Wildtierarten

Kompetenzen

- **Kommunikation verbessern:** Sprache/Vokabular einzelner Personengruppen zu Haus-, Nutz- und Wildtieren kennen lernen: Landwirte, Jäger, ...
- **An Widersprüchen lernen:** Unterschiedliche Blickwinkeln in der Diskussion um Nutztiere einnehmen können (z.B. Nutztierhaltung und Tierschutz)
- **Konstruktion von Wissen:** Entscheidung für die Auswahl der Tierarten liegt bei den Lernenden → Eigenverantwortung für den Lernprozess
- **Mehrperspektivität:** Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte werden berücksichtigt

Nicht-Inhalt

- X Aquatische Tiere → Hydrobiologie
- X Bodentiere → Bodenbiologie
- X Insekten, Bienen → Zoologische Übungen, spezielle Botanik und Zoologie
- X Einzeller → Mikrobiologie, Physiologie
- X Exotische Tiere
- X Heimtiere ohne/mit geringer Nutzfunktion

Weiterführende LVA: „Spezielle Botanik und Zoologie“, 8. Semester, Wahlpflichtfach „NG“



Online-Teil der Vorlesung

Lernplattform

<https://www.eduacademy.at/phagrariumwelt/course/view.php?id=3893>E-

Learning-Kurs auf der Lernplattform ist Grundlage der VO! Die Lernplattform wird laufend um die aktuellen Lerninhalte erweitert.

Zugangsschlüssel: animals2020

Lern-Lexikon

...befindet sich ebenfalls auf der Lernplattform in Form eines Forums.

Das Lern-Lexikon I

Das Lern-Lexikon dient zur Sammlung ausgewählter Tierarten. Sie sind dabei aufgefordert selbst einen Eintrag zu erstellen bzw. andere Einträge zu kommentieren. Das Lern-Lexikon wird von Ihnen und dem LVA-Leiter gemeinsam erstellt.

Der Eintrag muss folgende Punkte enthalten:

- Name(n) der Tierart: umgangssprachlich und wissenschaftlich
- Beschreibung (~1000 bis max. 1500 Zeichen)
 - Lebensweise und biologische Besonderheiten
 - Verbreitung und Schutzstatus
 - Ernährung
 - Bestimmungsmerkmale
- Aussagekräftige Fotos (*Achtung: Bildrechte!*)
- Literatur-/Quellen: *mindestens eine **Buch**-Quelle!*

Audio-/Videodateien können eingebunden werden.

Hat das gewählte Kapitel mehrere Tierarten, müssen nur die wichtigsten Vertreter und gemeinsame Merkmale beschrieben werden (keine exakte Art-Bestimmung)!
Im Zweifelsfall bitte um Rücksprache mit LVA-Leiter.

Das Lern-Lexikon II

Nach erfolgreicher Erstellung Ihres Eintrags müssen Sie **mindestens zwei andere Beiträge im Lern-Lexikon kommentieren**. Wählen Sie dabei Beiträge aus, wo Sie einen Anknüpfungspunkt zu Ihrem Beitrag sehen, wie z.B. gleiche Tierfamilie, gleicher Lebensraum, gleiches Nahrungsspektrum. Beziehen Sie sich auf diese Gemeinsamkeit in Ihrem Kommentar und verlinken Sie zu Ihrem Eintrag!

Mit dem Upload Ihres Blog-Eintrags und den Kommentaren ist die Abgabe abgeschlossen (*keine Präsentation*). Sie erhalten am Ende der LVA eine Sammlung des Lern-Lexikons in Form einer Datei.

Für den Abschluss der Vorlesung ist der **Lern-Lexikon-Eintrag verpflichtend**. Ohne Beitrag kann die LVA – und damit das Modul – nicht abgeschlossen werden (keine Prüfungs-Zulassung!). Die Qualität Ihrer Aktivitäten auf der Lernplattform fließen in die Benotung mit ein. Sie erhalten bei der Modulprüfung Rückmeldung dazu.

Inhalte der Vorlesung

Zeitlicher Verlauf der (geplanten) Vorlesungsinhalte (VO):

1. VO	Home VO	2. VO	Home VO	3. VO	Home VO	4. VO
Organisatorisches	Checkliste: Themenwahl	Rinder, Rinderrassen	Blog-Eintrag ins Lern- Lexikon	Schweine, Schafe und Ziegen	Kommentare im Lern- Lexikon	Wildtiere allgemein
Grundlagen und Geschichte der Zucht	Nutztier- haltung: Grundlagen	Ernährung & Verdauung, Futtermittel			Schweine- haltung	Säugetiere, Vögel
Nutztiere allgemein, Rinder						Reptilien & Amphibien

Now go to:

<https://www.eduacademy.at/phagrariumwelt/course/view.php?id=3893>

Beispiel für einen Lexikon-Eintrag

Auerhuhn, -hahn (*Auerwild*) *Tetrao urogallus*

Beschreibung

Der Auerhahn ist der schwerste Hühnervogel Europas (Hahnen bis 5 kg schwer). Gemeinsam mit dem Birk-, Hasel und Schneehahn gehört er zu den Raufußhühnern. Namensgebend ist die Befiederung der Füße, welche ihm die Besiedelung kalter Klimazonen (Tundra/Taiga) ermöglicht hat.

Lebensweise und biologische Besonderheiten

Tagaktiv, hauptsächlich am Boden lebend, alte Bäume dienen als Schlaf- und Ruheplätze. Charakteristisch sind die markanten Balzrufe des Hahns Anfang Mai (*Glöckeln, Triller, Hauptschlag und Schleifen*). → siehe Video

Verbreitung

Im Alpenraum weit verbreitet, obwohl die Bestände stark abnehmen. Der Auerhahn bevorzugt lichte Wälder mit geringem Kronenschluss und hohem Nadelholzanteil sowie reichem Bodenbewuchs.

Bestimmungsmerkmale

Auerhahn: dunkel, blaugrau bis schwarz, teils grün schimmerndes Federkleid oft mit weißer Sprenkelung, weißer Fleck am Flügelbug, roter Hautwulst über den Augen (*Rosen*), heller Schnabel

Auerhuhn: wesentlich kleiner als das Männchen (max. 2,5 kg), tarnfarben, dunkler Schnabel

Quellen

Sternath, M. (Hrsg.) (2014): Der Jagdprüfungsbehelf für Jungjäger und Jagdaufseher, 18. Neubearb. Auflage, Österr. Jagd- und Fischereiverlag, Wien. S. 193ff

<https://naturfotografen-forum.de> Zugriff: 3.1.2017, 9:25



© Jürgen Lukas



Bildsuche im Internet „*save and fair*“

- **pixabay.com (!) → viele Bilder frei Verfügbar**
 - Bing.com
 - Flickr.com
 - Google.com
- Einstellungen – Nutzungsrechte – „kann kostenlos geändert, freigegeben und (kommerziell) verwendet werden“
- Wenn *Creative Commons* Lizenz gewählt wurden, muss die Quelle angegeben werden!

Bei frei verfügbaren Quellen und generell bitte immer die **Richtigkeit des Beitrags** prüfen!!

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“



Kommerzielle Bilder



23 Kostenlose Bilder - Fotos, Illustrationen, Vektorgrafiken: Fleckvieh



Vorbereitung auf die Prüfung

Prüfungsstoff sind alle durchgenommenen Themen in der Vorlesung, die Unterlagen auf der Lernplattform sowie das Lern-Wiki. Schwerpunkt der Prüfung ist die Erkennung und Beschreibung der besprochenen Tierarten bzw. Rassen anhand von vorgelegtem Anschauungsmaterial.

Bei der Prüfung wird auch eine mündliche Rückmeldung zu Ihren Aktivitäten im Lern-Lexikon gegeben.

Abschluss: Modulprüfung

Es findet eine **mündliche Modulprüfung** mit dem Titel „Systematik der Pflanzen und Tiere“ statt. Dauer der Prüfung ca. 30 min pro Person.

Voraussetzung zur Zulassung:

- Positive und zeitgerecht Erledigung aller **Abgaben in den drei LVAs** des Moduls: Botanische Übungen, Zoologische Übungen, Biologie heimischer Haus-, Nutz- und Wildtiere
 - Anmeldung über PH online (über den „Studienbaum“, nicht über die LVA zu finden!). BA-BU-2.2 „Systematik der Pflanzen und Tiere“
 - Anmeldung im Doodle zur genauen Zeiteinteilung. Dieses wird ca. eine Woche vor dem jeweiligen Prüfungstermin ausgeschickt.
1. **Prüfungstermin: 27.7.2020**
 2. **Prüfungstermin: Anfang WS 2020/21**
 3. **Prüfungstermin: Anfang SS 2021**

- + Hochschulrat
- + Leitung
- + Institute
- + Studium & Lehre
- + Vewaltungseinrichtungen
- + Serviceeinrichtungen

007, 500 Fachbereich Umwelt und Biologie, Fachtheorie und Fachpraxis (HG/V16, Bachelorstudium, laufend)

Studienplan

Studienjahr 2019/20

Knotenfilter-Bezeichnung

[V16] Version 2016

[BP01] Berufspraxis

[UP-BA-B-1.1] Beobachten und Lernen im Berufsfeld

[UP-BA-B-1.2] Lernen und Lehren

[UP-BA-F-1.3] Allgemeine fachdidaktische Grundlagen

[UP-BA-F-1.4] Lebensbegleitendes Lernen

[UP-BA-BU-2.1] Biologische Grundlagen

[UP-BA-BU-2.2] Systematik der Pflanzen und Tiere

Systematik der Pflanzen und Tiere

Prüfung(en) im Studienjahr	2019/20	Teil	Vortragende/r (Mitwirkende)
BA-BU-22 19W 4SSt FA Systematik der Pflanzen und Tiere			

[BA-BU-22 19W 4SSt FA Systematik der Pflanzen und Tiere](#)

Botanische Übungen

Zoologische Übungen

Biologie heimischer Haus-, Nutz- und Wildtiere

[UP-BA-BU-2.3] Ökologie und Umwelt

[UP-BA-BU-2.4] Ökologie und Lebensräume

[UP-BA-BU-3.1] Mensch und Gesundheit

[UP-BA-BU-3.2] Chemische und physikalische Grundlagen

[UP-BA-BU-3.3] Konzepte nachhaltiger Entwicklung

[UP-BA-BU-3.4] Umweltressourcenmanagement

[UP-BA-B-4.1] Lehrberuf als Profession

Literaturempfehlungen

Schulbuch „Naturwissenschaften“ HLW II, 2. Auflage, 2016, Trauner-Verlag mit folgenden relevanten Kapiteln:
Herz-Kreislauf-Systeme, Verdauung

Der Kosmos Tierführer (2014), Barbara Kieseewetter (Red.), Franckh-Kosmos-Verlag, Stuttgart

Säugetiere

Aulangnier, S., Haffner, P. et al. (2009): Die Säugetiere Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. Der Bestimmungsführer. Haupt-Verlag, Schweiz. ISBN: 978-3-258-07506-8

Canalis, L. (2013): Säugetiere der Alpen. Der Bestimmungsführer für alle Arten. Haupt-Verlag, Schweiz. ISBN: 978-3-258-07790-1 (*nur inneralpine Arten*)

Gibson, C. (2013): Wildtiere. 300 Arten entdecken & bestimmen. Dorling Kindersley, London 2005. ISBN: 978-3831023486 (*incl. Reptilien und Amphibien*)

Vögel

Limbrunner, et al. (2013): Enzyklopädie der Brutvögel Europas. Franckh Kosmos Verlag. ISBN: 978-3-440-13863-2

Balzari, C., Gygax, A. (2010): Vogelarten der Schweiz. Der Bestimmungsführer. Haupt-Verlag, Schweiz. ISBN: 978-3-258-07557-0 (*Schweizer Arten*)

Reptilien und Amphibien

Kwet, A. (2015): Reptilien und Amphibien Europas. 3. Auflage. Kosmos-Verlag. ISBN: 978-3440102374

Nutztiere

Hans Hinrich Sambras (2016): Farbatlas Nutzierrassen. 6. Auflage. Eugen Ulmer Verlag. ISBN-13: 978-3800112968

Hühner

Proll, R., Schmidt, H. (2018): Hühner und Zwerghühner. 4. Auflage. Eugen Ulmer Verlag